

Neuer Verein als Helfer in der Not

Altendorf 13.09.2020 - 10:47 Uhr

Ein neuer Verein mit eingängigem Namen, Jahresbeitrag und Terminkalender: Der Verein "9.9 Schwarzachtal e.V." gründet sich am Mittwoch, 9. September, um 9.09 Uhr. Der Jahresbeitrag macht 9,09 Euro, und Hauptversammlung ist immer am 9.9.

von Autor MVS



Nah am namensgebenden Fluss: Die Gründungsmitglieder des neuen wohltätigen Vereins "9.9 Schwarzachtal e.V.".

Bild: mvs

Der Verein "9.9 im Schwarzachtal e.V." will Menschen in Not helfen. Er hat sich große Ziele gesetzt. Das ging aus der Gründungsversammlung hervor.

20 Personen begrüßte der Vorsitzende Daniel Maierhofer: "Danke, dass Ihr zu dieser ungewöhnlichen Tageszeit hergekommen seid, aus der Nachtschicht, auf dem Weg ins Büro. Wir gründen heute einen Verein, der Einzelschicksale unterstützt oder Vereine. Wichtig: Die Unterstützten bekommen keine staatliche oder kirchliche Förderung", brachte der Altendorfer die Satzung auf den Punkt, die dann von Kassier Alexander Prey vorgelesen und einstimmig verabschiedet wurde. Der einzige Diskussionspunkt: Wann wird der Jahresbeitrag eingezogen? Die Einigung: Grundsätzlich am 9. September, aber wer danach beitrifft, dessen oder deren Beitrag wird noch zum 31. Dezember abgebucht. "Wir wollen ja nächstes Jahr schon eine schöne Summe vergeben können", war man sich einig. Und: "Die Gründungskosten - Kontoeröffnung, Eintragung ins Vereinsregister, übernehme ich", erklärte Elmar Maierhofer, zweiter Vorsitzender, und ergänzte lachend: "Bis 100 Euro, darüber hinaus mein Nachbar hier", bezog er Richard Süß in seinen Plan ein: Zustimmung unter Applaus!

Woher der Name? Am Dachstein sitzend erfuhren die Initiatoren vom Verein "Auer-Alm-Freunde", der seit seiner Gründung am 10.10.1998 bereits über 4 000 Mitglieder zählte, sich aktuell bei gut 2200 Mitgliedern hält. "Das hat bei denen mit einer Blödelei am Stammtisch angefangen. Der Sepp Prestel wurde gefragt, ob er im Alpenverein ist. Antwort: 'Im Alpenverein bin i ned, aber im Auer-Alm-Verein wär i, wenns'n geb'n tät.' Und damit war's beschlossene Sache", erzählte Daniel Maierhofer. "Als wir das gehört haben, haben wir beschlossen, dass wir's genauso machen. Und die Schwarzach, unsere schöne Heimat, fließt natürlich auch mit ein." Die Motivation? "Wir können alle dazu beitragen, etwas Großartiges zu schaffen, andere zu unterstützen, denen es nicht so gut geht."

Erster Bürgermeister Markus Schiesl, der das Amt des Wahlleiters übernahm und auch Beisitzer wurde, bedankte sich im Namen der Gemeinde: "Dass Ihr Euch stark macht für die, die's brauchen, finde ich sehr gut und wünsche Euch viel Erfolg: Das soll richtig groß werden." Der neunköpfige Vorstand berät und beschließt einmal im Jahr über die Ausschüttung, die dann bei der Jahreshauptversammlung bekanntgegeben wird - immer am 9.9. um 9.09 Uhr. "Bis Weihnachten will ich 100 Mitglieder erreicht haben", gab Daniel Maierhofer auf Nachfrage ein Ziel aus, "und in zwei Jahren sind wir der mitgliederstärkste Verein im Dorf", sorgte Bruder Elmar Maierhofer mit einem zweiten Plan für Aufsehen: "Wieviele sind es denn im Sportverein? 350?! Sauber..."

Interessierte können ihre Beitrittserklärung zum Verein bei Daniel Maierhofer abholen und bei ihm abgeben (Markfelder 13, Altendorf) oder sich per Mail schicken lassen: verein9.9schwarzachtal@gmail.com.

Im Blickpunkt

Vorstandswahl

Die auf zwei Jahre gewählte neunköpfige Vorstandschaft: Daniel Maierhofer (Vorsitzender), Elmar Maierhofer (zweiter Vorsitzender), Alexander Prey (Kassier), Maria von Stern (Schriftführerin), Beisitzer Martin Eimer, Christian Gietl, Richard Süß, Edgar Maierhofer und Bürgermeister Markus Schiesl; die Kasse prüfen Annette Prey und Rudi Müller. (mvs)